

Ausstellung – 画展

Chinesische Malerei
Chen Dongyuan



17.10. – 15.11. 2017, Stadtbibliothek Stralsund,
zu den Öffnungszeiten der Bibliothek

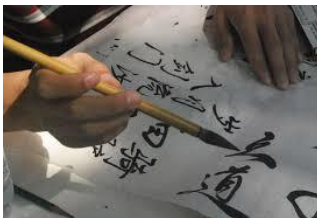
Chen Dongyuan stammt aus der Provinz Anhui, in der auch die Partnerstadt von Stralsund liegt. Er studierte Kunst an der Fuyang-Universität und hat sich einen breit gefächerten Stil der Malerei angeeignet. Hauptmotive seiner Werke sind Landschaften, Blumen, Figuren und Tiger. Er nahm an nationalen und internationalen Kunstausstellungen in Japan, Frankreich und Deutschland teil. 1997 war er Gastprofessor an der Chinese University of Hongkong. Eines seiner Bilder wurde 2015 sogar auf einer Briefmarke in China veröffentlicht.

Eintritt frei!

Chinesische Kalligraphie / Workshop

07.10.-04.11.2017, 5 Termine je 3 Unterrichtseinheiten
Samstag 13.30-16.00 Uhr, Zhang Chong
Kursgebühr 120 Euro, ermäßigt 90 Euro

Die „Kunst des Schreibens“ ist in China hochangesehen. Von jeher geht eine Faszination von den mit schwarzer Tusche auf weißem Papier geschriebenen Zeichen aus. Lassen Sie sich von Herrn Zhang in diese Kunst einführen.



Qigong am Morgen / TCM-Workshop

28.09. – 26.10.2017, *Kein Unterricht am 03.10.*

8 Termine, dienstags und donnerstags, 7.30 – 8.30 Uhr.
Anke Bronner, Meisterschülerin von Chu King Hung (ITCCA)
Sundpromenade am Thälmann-Denkmal (bei starkem Regen
im Konfuzius-Institut im Wulflamhaus).
Kursgebühr 48 Euro, ermäßigt 36 Euro



Qigong ist eine der fünf Säulen der traditionellen chinesischen Medizin und verbindet meditative Übungen zur Konzentration mit Atem- und Körperübungen. Inhalt des Unterrichts sind die 24 taoistischen

Gesundheitsübungen des authentischen Yang-Stils, stehendes Qigong, die 8 Brokatübungen sowie taoistische Selbstmassage.

China-Tag

Sonntag, 01.10.2017, ab 13.00 Uhr
Feiern Sie mit uns den Gründungstag der VR China und den Tag der Konfuzius-Institute mit einem China-Tag! **Das detaillierte Programm finden Sie ab Mitte September unter: www.konfuzius-stralsund.de**



Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Festsaal des Wulflamhauses statt.

Konfuzius-Institut Stralsund e.V., Alter Markt 5, 18439 Stralsund
geschaeftsstelle@konfuzius-stralsund.de
Tel: +49 (0)3831 3095823, www.konfuzius-stralsund.de
Öffnungszeiten: Mo-Do, 9.30-12.00 und 13.00-16.00 Uhr



Bildnachweis: Tourismusverband Hefei, Prof. Höhn, Konfuzius-Institut

KONFUZIUS-INSTITUT Stralsund e.V. Alter Markt 5 • 18435 Stralsund
Fon: +49 3831 3095823 • E-Mail: geschaeftsstelle@konfuzius-stralsund.de

www.konfuzius-stralsund.de



施特拉尔松德孔子学院
KONFUZIUS-INSTITUT
Stralsund e.V.



Ist es nicht eine Freude,
wenn Freunde von weit herkommen?

Konfuzius (551-479 v. Chr.), chin. Philosoph

Programm
September - Dezember 2017

Sprachkurse, Vorträge
Kalligraphie
Qigong
Kunstausstellung

Sprachkurse – 语言课

Anmeldung

Schriftlich mit dem auf der Webseite eingestellten Formular (www.konfuzius-stralsund.de). Das Formular ist auch in der Geschäftsstelle erhältlich.

Anmeldeschluss

3 Tage vor Kursbeginn, Ihre Anmeldung ist verbindlich!

Mindestteilnehmerzahl

5 Personen (bei Kursen mit Anmeldung)

Ermäßigung

Schüler, Studierende und Arbeitslose, Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Schnupperkurs Chinesisch – 体验课程

Dienstag, 19.09.2017, 18.00 – 19.30 Uhr

oder

Mittwoch, 20.09.2017, 18.00 – 19.30 Uhr

Im Konfuzius-Institut Stralsund, die Teilnahme ist kostenfrei.

Nur mit Anmeldung

Email: geschaeftsstelle@konfuzius-stralsund.de

Telefon: 03831 3095823

Chinesisch für Anfänger I.1 (A1.1)

23.09.-09.12.2017, 10 Termine, samstags 10.00-11.30 Uhr

Kursgebühr 130 Euro / ermäßigt 78 Euro

Chinesisch für Anfänger I.3 (A1.3)

26.09.-12.12.2017, 10 Termine, dienstags 18.00-19.30 Uhr

Kursgebühr 130 Euro / ermäßigt 78 Euro

Chinesisch für Anfänger I.4 (A1.4)

28.09.-14.12.2017, 10 Termine, donnerstags 18.00-19.30 Uhr

Kursgebühr 130 Euro / ermäßigt 78 Euro

Weitere Sprachkurse auf Anfrage

Intensivkurse, Einzelunterricht, Business Chinesisch

An folgenden Tagen findet kein Unterricht statt:

03.10., 19.10. und 31.10.

Veranstaltungsreihe – 文化活动

Deutsche in China im letzten Jahrhundert

Tsingtau - Deutsche Kolonie in China

und wie die Familie Rollmann aus Stralsund nach China kam / Vortrag mit Lesung

Prof. Dr. Hermann von Lilienfeld-Toal, Ehrengäste: Delegation der Gesellschaft für Deutschlandstudien der Stadt Qingdao
Donnerstag, 19.10.2017, 18.00-20.30 Uhr, Einlass 17.30 Uhr



Tsingtau (heute Qingdao) und Deutschland verbindet eine lange Geschichte. Tsingtau war Hauptstadt von Kiautschou, einem Gebiet an der chinesischen Ostküste. Ab 1898 war es vom Kaiserreich China an das Deutsche Kaiserreich verpachtet. In dieser Zeit war Julius Rollmann aus Stralsund Hafenbaudirektor und sein Bruder Max Rollmann kommissarischer Gouverneur in Tsingtau. Im Ersten Weltkrieg kam Kiautschou im November 1914 unter die Herrschaft des Japanischen Kaiserreiches.
Eintritt 9,00 Euro, ermäßigt 7,00 Euro, inkl. Umtrunk zum Ausklang

Marine-Stabsarzt Dr. Erich Paulun aus Pasewalk – Erinnerungen an einen deutschen Arzt in China

Vortrag, Dieter Schubert

Mittwoch, 15.11.2017, 18.30-20.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr

Erich Paulun, 1862 in Pasewalk geboren, kam 1893 als Marinearzt nach Shanghai. Dort trat er aus der Marine aus, ließ sich als Arzt nieder und gründete das Tongji-Hospital für mittellose Chinesen. Die Deutsche Medizinschule wurde 1907 und eine technische Schule 1912 an das Hospital angeschlossen. Aus beiden ging 1924 die Tongji-Universität Shanghai hervor. Dr. Paulun starb 1909 in Shanghai und gilt bis heute als Brückenbauer der kulturellen Verbindung zwischen Deutschland und China.
Eintritt 8,00 Euro, ermäßigt 6,00

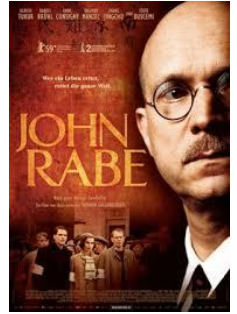


John Rabe – Der gute Deutsche Film mit Einführungsvortrag

Donnerstag, 30.11.2017,
18.00-20.30 Uhr, Einlass 17.30 Uhr

John Rabe wurde 1882 in Hamburg geboren und arbeitete von 1911 bis 1938 für Siemens in China. Ab 1931 war er Geschäftsführer in Nanjing, damals Hauptstadt der Republik China. Als die Stadt nur wenige Monate nach Ausbruch des japanisch-chinesischen Krieges am 12. Dezember 1937 eingenommen war, richteten die japanischen Truppen ein Blutbad an. Rabe setzte sich für die Errichtung einer Schutzzone ein, um der chinesischen Zivilbevölkerung Schutz vor den japanischen Soldaten zu bieten. Damit rettete er mehr als 200.000 Chinesen. Sein Mut, sein unermüdlicher Einsatz und seine Großzügigkeit brachten ihm die Verehrung der chinesischen Bevölkerung ein. Der Film mit Ulrich Tukur als John Rabe ist ein bewegendes Meisterwerk und gewann den deutschen Filmpreis als Bester Film und für den Besten Hauptdarsteller.

Eintritt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro



Lange Nacht des Offenen Denkmals

Samstag, 9.9.2017, 19.00-23.30 Uhr

„Elektrische Schatten“

电影

Die lange chinesische Filmnacht



„Best in China“, in einer Reihe von Kurzfilmen erhalten Sie Einblicke in Geschichte, Natur, Kunst, Architektur, Tradition und Moderne des Reichs der Mitte. Mit „New Woman“, einem Stummfilm von 1935 zeigen wir eine cineastische Rarität. An Originalschauplätzen gedreht, erzählt er von einer gebildeten, modernen jungen Frau in Shanghai um 1920, die Schriftstellerin werden möchte. Der Film gilt als klassisches Beispiel des chinesischen Films der 1930er Jahre.

19.00-22.00 Uhr, Kurzfilme, Engl. mit dt. Untertiteln

22.00-23.30 Uhr, „New Woman“, Stummfilm von 1935

Eintritt im Rahmen der Langen Nacht!